

	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 253</p>
--	---

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Vorderseite: Kopf des Constans mit Diadem nach r.

Rückseite: Vierzeilige Aufschrift VOT / XX / MVLT / XXX im Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.59 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 347-348 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Gefunden

wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt

wann

wer

wo

Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)

Besessen

wann

Vor 1952

	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 175..
- LRBC Nr. 1065 (Konstantinopel, 341-346 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 70 (Konstantinopel, 347-348 n. Chr.).